

11.08.2003 - 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im Mai 2003

(ots) - Detailhandelsumsätze im Mai 2003

Anstieg um 1 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Mai 2003 um 1,0 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat. Im April 2003 hatten die Umsätze eine Zunahme von 0,7 Prozent, im Mai 2002 einen Rückgang von 2,8 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindexes errechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze wiesen eine Zunahme von 1,1 Prozent aus. Die Entwicklung der Umsätze wurde im Berichtsmonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der Mai 2002 einen Verkaufstag weniger auf als der Mai 2003. Verkaufstagsbereinigt resultierte ein nominales und reales Minus von 2,8 Prozent. Mehrheitlich positive Umsätze in den Warengruppen Alle drei Hauptgruppen wiesen erstmals seit Jahresbeginn steigende Werte auf. Die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies eine nominale Zunahme von 2,4 Prozent aus, «Bekleidung, Schuhe» eine solche von 2,9 Prozent. Im Total der «Übrigen Gruppen» betrug der Umsatzzuwachs moderate 0,2 Prozent. Gute Umsatzergebnisse wiesen vor allem die Gruppen «Kultur» (+9,8%), «Tabak und Raucherwaren» (+7,6%) sowie «Treib- und Brennstoffe» (+7,6%) aus. Demgegenüber steht weiterhin der markante Umsatzrückgang in der Gruppe «Persönliche Ausstattung» (-18,8%) - die vor allem Uhren und Schmuckwaren beinhaltet - deren Anbieter seit Mai vergangenen Jahres negative Werte ausweisen und grösstenteils starke Umsatzeinbussen hinnehmen mussten. Einen spürbar tieferen Umsatz verzeichnete auch die Gruppe «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-6,7%).

Divergierende Umsatzentwicklung in den Wirtschaftszweigen

Unterschiedlich präsentierten sich die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen; auf Erfolgskurs ist weiterhin die Pharma- und Kosmetikbranche mit einer Zunahme von 6 Prozent. Steigerungen resultierten auch im Versandhandel und im Detailhandel mit Waren verschiedener Art mit einem Plus von 2,9 Prozent bzw. 2,4 Prozent. Einbussen ergaben sich hingegen für den Detailhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren dessen Minus 8,8 Prozent betrug sowie für die Reparatur von Gebrauchsgütern und dem sonstigen Fachdetailhandel mit einem Rückgang von 3,7 Prozent bzw. 1,1 Prozent.

Ergebnisse nach Betriebsgrösse

Aufgegliedert nach Betriebsgrösse meldeten sowohl die mittleren Betriebe (15 bis 45 Vollzeitstellen) wie auch die Grossunternehmen (über 45 Vollzeitstellen) mit +2,7 Prozent und +1,6 Prozent einen Umsatzzuwachs. Mit einem Rückgang von 0,1 Prozent konnten die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen) ihr Vorjahresergebnis knapp halten.

Entwicklung in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres

Kumuliert sanken die nominellen Umsätze von Januar bis Mai 2003 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode insgesamt um 1,1 Prozent. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und

Raucherwaren» eine Zunahme von 1,9 Prozent registriert wurde, ergaben sich für «Bekleidung, Schuhe» (-1,8%) und «Übrige Gruppen» (- 2,2%) Umsatzeinbussen.

Real sanken die Umsätze im gesamten Detailhandel von Januar bis Mai 2003 um 1,7 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,3 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» -2,8 Prozent, «Übrige Gruppen» -2,8 Prozent.

Pro Verkaufstag ergab sich eine Umsatzabnahme der kumulierten Umsätze von 1,9 Prozent nominal und 2,5 Prozent real.

HINWEIS: In Folge der Erneuerung der Stichprobe ab Januar 2003 konnten die Resultate von Mai 2003 erst mit 4 Wochen Verspätung publiziert werden. Wir bitten Sie für diese Verzögerung um Entschuldigung und hoffen auf Ihr Verständnis. Sie sollte im Verlauf der zweiten Jahreshälfte aufgeholt werden.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

11.8.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100465632> abgerufen werden.